

**Stadt Haan**  
Niederschrift über die  
**40. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr  
der Stadt Haan**

am Donnerstag, dem 17.09.2020 um 17:00 Uhr  
in der Aula des Schulzentrum Walder Strasse

Beginn:  
17:00

Ende:  
19:45

**Vorsitz**

Stv. Jens Lemke

**CDU-Fraktion**

Stv. Robert Abel

Stv. Udo Greeff

AM Manfred Kupke

AM Annette Leonhardt

Stv. Folke Schmelcher

**SPD-Fraktion**

AM Felix Blossy

Stv. Walter Drennhaus

Stv. Ulrich Klaus

Stv. Juliane Wolfesperger

Vertretung für Herrn Stv. Jörg Dürr

**WLH-Fraktion**

Stv. Meike Lukat

Vertretung für AM Hans-Jürgen Wolff

**GAL-Fraktion**

Stv. Jörg-Uwe Pieper

Stv. Andreas Rehm

**FDP-Fraktion**

Stv. Reinhard Zipper

**AfD-Fraktion**

Stv. Ulrich Schwierzke

Vertretung für AM Bernd Krütt

**Fraktionslose Ratsmitglieder**

Stv. Uwe Elker

Stv. Peter Schniewind

**Schriftführung**

Herr Martin Stolz

**Vertreter des Seniorenbeirates**

Herr Karlo Sattler

**Vertreter des Jugendparlamentes**

Herr Dominik Budych

**Verwaltung**

1. Beigeordnete/r Engin Alparslan

TA Jens Gabe

OStl Daniel Jonke

TA Guido Mering

VA Heike Ries

TA Sabine Scharf

VA Dr. Jürgen Simon

StVR Rainer Skroblies

bis einschließlich TOP 5

bis einschließlich TOP 5

**Vertreter der Polizei**

PHK Wolfgang Nellen

**Gäste**

Herr Johann Luxem

Herr Frank Schmidt

Der **Vorsitzende Stv. Jens Lemke** eröffnet um 17:00 Uhr die 40. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung**

Der **Vorsitzende Jens Lemke** lässt darüber abstimmen, ob der Dringlichkeitstrag der Fraktion WLH zur frühzeitigen Öffnung der Niederbergischen Allee auf die Tagesordnung genommen wird.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt

11 Nein / 2 Ja / 4 Enthaltungen

Der Antrag wird bei der nächsten Sitzung des Ausschusses, am 08.10.2020, behandelt.

## **Öffentliche Sitzung**

### **1./ Naherholungsgebiet Ittertal aufwerten**

**hier: Antrag CDU Ratsfraktion vom 22.06.2020 (Einbringung)**

---

#### **Protokoll:**

**Stv. Meike Lukat** spricht für die WLH, **Stv. Andreas Rehm** für die GAL, grundsätzliche Unterstützung aus für den Antrag.

Der **1. Beigeordnete Engin Alparslan** weist darauf hin, dass der Zweckverband Ittetal und die Stadt Solingen zu beteiligen sind.

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird im nächsten Ausschuss zum Antrag ausführen.

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

**2./ Städtebauliche Quartiersentwicklung Wibbelrather Weg / Elberfelder Straße / Am Teichkamp  
hier: Antrag der Fraktion WLH vom 08.07.2020 (Einbringung)**

---

**Protokoll:**

**Stv. Meike Lukat** erläutert den Antrag.

**TA Sabine Scharf** weist darauf hin, dass im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens (BP Nr. 149) sämtliche privaten und öffentlichen Belange thematisiert und durch den Rat der Stadt Haan abgewogen wurden.

**Stv. Andreas Rehm** spricht sich gegen eine zusätzliche Bebauung aus.

Auch der **Stv. Reinhard Zipper** spricht sich gegen eine weitere Entwicklung aus.

Der **1. Beigeordnete Engin Alparslan** informiert darüber, dass die Verkehrsproblematik (Wibbelrather Weg) zeitnah durch Berliner Kissen entschärft wird.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Grundstückseigentümern des Quartiers Wibbelrather Weg / Elberfelder Straße / Am Teichkamp einen Workshop zu einer städtebaulichen Quartiersentwicklung zu veranstalten und die Ergebnisse daraus dem Fachausschuss vorzulegen. Diese ist dann die Grundlage für eventuell notwendige planungsrechtliche Änderungen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt

8 Ja / 9 Nein / 0 Enthaltungen

---

### 3./ Vorstellung des Ergebnisses aus der Sitzung der erweiterten Arbeitsgruppe Politik vom 22.07.2020

---

#### Protokoll:

Der **1. Beigeordnete Engin Alparslan** erläutert den Planungs- und Verfahrensstand.

**TA Jens Gabe** stellt mit Hilfe einer Präsentation die Ergebnisse aus der Sitzung der Arbeitsgruppe vor und weist auf die Problematik hin, die sich aus dem geplanten Hochbeet für die Aufstellung des Autoscooters bei der Haaner Kirmes ergibt.

**Stv. Meike Lukat** regt an zu prüfen, ob das geplante Karussell an dem vorgesehenen Standort wirklich demontierbar sein muss. Weiterhin weist sie auf die derzeitige Situation der Bushaltestelle (lediglich Platz für drei Busse) sowie auf den derzeitigen Standort für die Taxis hin (Störung der Sichtachse).

Auf Nachfrage von **Stv. Uwe Elker** erläutert **StVR Rainer Skroblies**, wieso ein Hochbeet in geplanter Länge einer gefahrlosen Montage des Autoscooters im Wege stünde.

**AM. Anette Leonhardt** regt an zu prüfen, ob eine Kompatibilität mit dem Scooter hergestellt werden kann, wenn das Hochbeet in einem Teilbereich abgestuft wird.

Der **Vorsitzende Stv. Jens Lemke** schlägt eine Sitzungsunterbrechung vor, um **Herrn Luxem**, Arbeitsgemeinschaft der Schaustellerverbände NRW und **Herrn Schmidt**, Autoscooter Drive In, zu Wort kommen zu lassen.

Hierzu besteht Einvernehmen im Ausschuss.

Der **Vorsitzende Stv. Jens Lemke** unterbricht daraufhin die Sitzung, um die Vertreter der Schaustellerbetriebe zu Wort kommen zu lassen.

---

#### *Sitzungsunterbrechung*

**Herr Luxem** erläutert die große Bedeutung der Haaner Kirmes für die Schaustellerbetriebe. **Herr Schmidt** beschreibt anschaulich das Vorgehen und die Anforderungen für den Aufbau des Autoscooters in Verbindung mit einem Hochbeet.

---

#### *die öffentliche Sitzung wird fortgesetzt*

Anschließend stellt der **Vorsitzende Stv. Jens Lemke** die Sitzung wieder her.

**TA Jens Gabe** fasst zusammen, dass es zwei Möglichkeiten gibt, wenn an diesem Standort auch zukünftig ein Autoscooter aufgebaut werden soll: Entweder das Hochbeet muss verkürzt oder eine Abstufung des Hochbeetes im kritischen Bereich vorgenommen werden.

Es besteht Einvernehmen, dass die Arbeitsgruppe sich mit der Thematik befassen wird.

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt die Ergebnisse aus der Sitzung der erweiterten Arbeitsgruppe Politik vom 22.07.2020 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

- 4./ Integriertes Handlungskonzept Innenstadt Haan - Alter Markt; Gutes verbessern, nicht zerstören!  
hier: Antrag der Fraktion WLH vom 08.07.2020**
- 

**Protokoll:**

**Stv. Meike Lukat** erklärt, dass sich der Antrag mit TOP 3 erledigt hat.

- 5./ Innenstadtkonzept - Gestaltung Alter Markt  
hier: Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 10.07.2020**
- 

**Protokoll:**

**Stv. Walter Drennhaus** erklärt, dass sich auch dieser Antrag durch TOP 3 erledigt hat.

---

**6./ Bebauungsplan Nr. 168 "Technologiepark Haan|NRW, 2. Bauabschnitt -  
Änderung textliche Festsetzung  
hier: Antrag der Fraktion WLH vom 14.07.2020 (Einbringung)**

---

**Protokoll:**

**1. Beigeordneter Engin Alparslan** weist darauf hin, dass ein vollumfängliches Bauleitplanverfahren erforderlich wäre.

**Beschluss:**

Beim Bebauungsplan Nr. 168 „Technologiepark Haan|NRW, 2. Bauabschnitt“ wird die textliche Festsetzung geändert, so dass auch Anlagen für wissenschaftliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke errichtet werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt

2 Ja / 12 Nein / 3 Enthaltungen

**7./ Aufstellung eines Wartehäuschens an der Bushaltestelle Sinterstraße  
(Wendepunkt)  
hier: Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 17.07.2020 (Einbringung)**

---

**Protokoll:**

**Stv. Andreas Rehm** weist darauf hin, dass es im Stadtgebiet auch noch weitere Haltestellen mit Mängeln gibt; wenn dann müsse über einen TOP „Zustand Wartehäuschen in Haan“ beraten werden.

**TA Guido Mering** legt dar, dass langfristig sämtliche Haltestellen im Stadtgebiet umgestaltet werden. Eine gleichzeitige Ertüchtigung aller Haltestellen sei nicht möglich.

**Stv. Uwe Elker** ist bei der Abstimmung abwesend.

**Beschluss:**

Die Wartehäuschen werden im Rahmen der ohnehin anstehenden Sanierungen im Zuge des barrierefreien Ausbaus nachgerüstet.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**8./ Nachhaltige Verbesserung der Fahrradinfrastruktur in Haan: Radfahrstreifen und Fahrradstraße zur Innenstadt. Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der B228  
hier: Antrag des Stv. Peter Schniewind vom 07.08.2020 (Einbringung)**

---

**Protokoll:**

Stv. Peter Schniewind erläutert den Antrag.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird im nächsten Ausschuss zum Antrag ausführen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

**9./ Straßen mit Sicherheitsmangel anpacken  
hier: Antrag der Fraktion WLH vom 15.07.2020 (Einbringung)**

---

**Protokoll:**

Stv. Meike Lukat führt die für sie wesentlichen Eckpunkte des Antrags aus.

Stv. Walter Drennhaus erklärt, dass die SPD dem Antrag grundsätzlich dahingehend zustimmt, dass die Problematik angegangen werden muss, Stv. Reinhard Zipper schließt sich dem an.

Stv. Andreas Rehm stimmt für die GAL ebenfalls grundsätzlich zu, jedoch nicht in Bezug auf die vorgeschlagenen Maßnahmen.

PHK Wolfgang Nellen erläutert daraufhin, dass es in Haan tatsächlich ein „Raserproblem“ gibt. Gezielte Messungen finden fast wöchentlich statt, insbesondere in den Nachstunden finden Aktionen statt. Erste Erfolge lassen sich feststellen.

---

Der **Vorsitzende Stv. Jens Lemke** schlägt vor, über den Antrag exklusive der vorgeschlagenen Maßnahmen abzustimmen, da diese erst nach einer Bestandsaufnahme erarbeitet werden können.

**Stv. Udo Greeff** ist bei der Abstimmung abwesend.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird im nächsten Ausschuss zum Antrag – unter Verzicht auf eine Arbeitsliste - ausführen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

---

**10./ Querungshilfe auf der Ellscheider Straße in Höhe der Einmündungen Brill und Kriekhausen, Reduzierung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit hier: Antrag des Stv. Peter Schniewind vom 07.08.2020 (Einbringung)**

---

**Protokoll:**

**TA Guido Mering** weist daraufhin, dass es nach wie vor verkehrsrechtlich keine Möglichkeiten für eine Reduzierung der Geschwindigkeit gibt; eine erneute Anfrage beim Kreis führte zu keiner neuen Aussage.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird im nächsten Ausschuss zum Antrag ausführen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

---

**11./ Wirksame Maßnahmen zur Lärmreduzierung, zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, der Fahrradinfrastruktur und zum Klimaschutz im Zuge des Innenstadtkonzepts.**

**hier: Antrag des Stv. Peter Schniewind vom 24.08.2020 (Einbringung)**

---

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird im nächsten Ausschuss zum Antrag ausführen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

**12./ Sachstandsbericht Mittelverwendung Fußgängerwege**

**hier: Antrag der WLH-Fraktion vom 16.08.2020**

---

**Protokoll:**

**TA Guido Mering** erläutert das bisherige Vorgehen im Rahmen der Mittelverwendung.

**Stv. Walter Drennhaus** weist darauf hin, dass der ursprüngliche Antrag der SPD-Fraktion über die Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 20.000 € einen konkreten Bezug zum Fußweg Kampheider Str. hatte.

**TA Guido Mering** kündigt an, den Sachverhalt zu prüfen jedoch unabhängig davon auch konkrete Planungen zum Ausbau des Gehweges entlang der Kampheider Straße in Angriff zu nehmen.

**Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung zur Mittelverwendung Fußgängerwege wurde zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

---

**13./ Sachstandsbericht - Stand der Umsetzung der Maßnahmen aus Lärmaktionsplan - Stand der Um-/Sanierungspläne Martin-Luther/Turnstraße Bürgerdialogveranstaltung  
hier: Antrag der WLH-Fraktion vom 07.08.2020**

---

**Protokoll:**

**1. Beigeordnete Engin Alparslan** erläutert, dass das Projekt beim Kreis in der kommenden Zeit angegangen wird und es dann auch eine Informationsveranstaltung geben werde.

Der Sachstandsbericht zur Lärmaktionsplanung ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

**Beschluss:**

Der Ausschuss hat die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

---

**14./ Beantwortung von Anfragen**

---

**Protokoll:**

Zu allen vorliegenden Anfragen liegen zur Sitzung schriftliche Antworten durch die Verwaltung vor und sind im Ratsinformationssystem einsehbar.

## **15./ Mitteilungen**

---

### **Protokoll:**

Seitens der Verwaltung wird auf folgende Mitteilungen hingewiesen:

- Mail der Bürgerinitiative Straßenbauggebühren (BIS) vom 20.07.2020
- Anlage zur Mail der BIS vom 20.07.2020 (chronologische Reihenfolge)
- Schreiben der Verwaltung an die BIS vom 30.06.2020
- Sachstand zum Umbau Bahnhöfe
- Sachstandsbericht zu aktuellen Angelegenheiten des ÖPNV

**Stv. Meike Lukat** weist auf die Situation des Wendehammers in der Feuerbachstraße auf. Hier werde wiederholt auf der Feuerwehraufstellfläche geparkt.